

CHANCEN FÜR INNOVATIVE DEUTSCHE UNTERNEHMEN DER ENERGIEBRANCHE IN EUROPA

BERLIN, 7.11.2016

Dr. Marcus Knupp
Directeur France
www.gtai.de

Agenda

1. Vorbemerkung: Germany Trade & Invest
2. Märkte für erneuerbare Energien
3. Trends in Europa
4. Transition énergétique in Frankreich



1. VORBEMERKUNG: GERMANY TRADE & INVEST

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Was tun wir?



Wir vermarkten den Wirtschafts- und Technologiestandort Deutschland im Ausland.



Wir fördern die wirtschaftliche Entwicklung der neuen Bundesländer einschließlich Berlins.

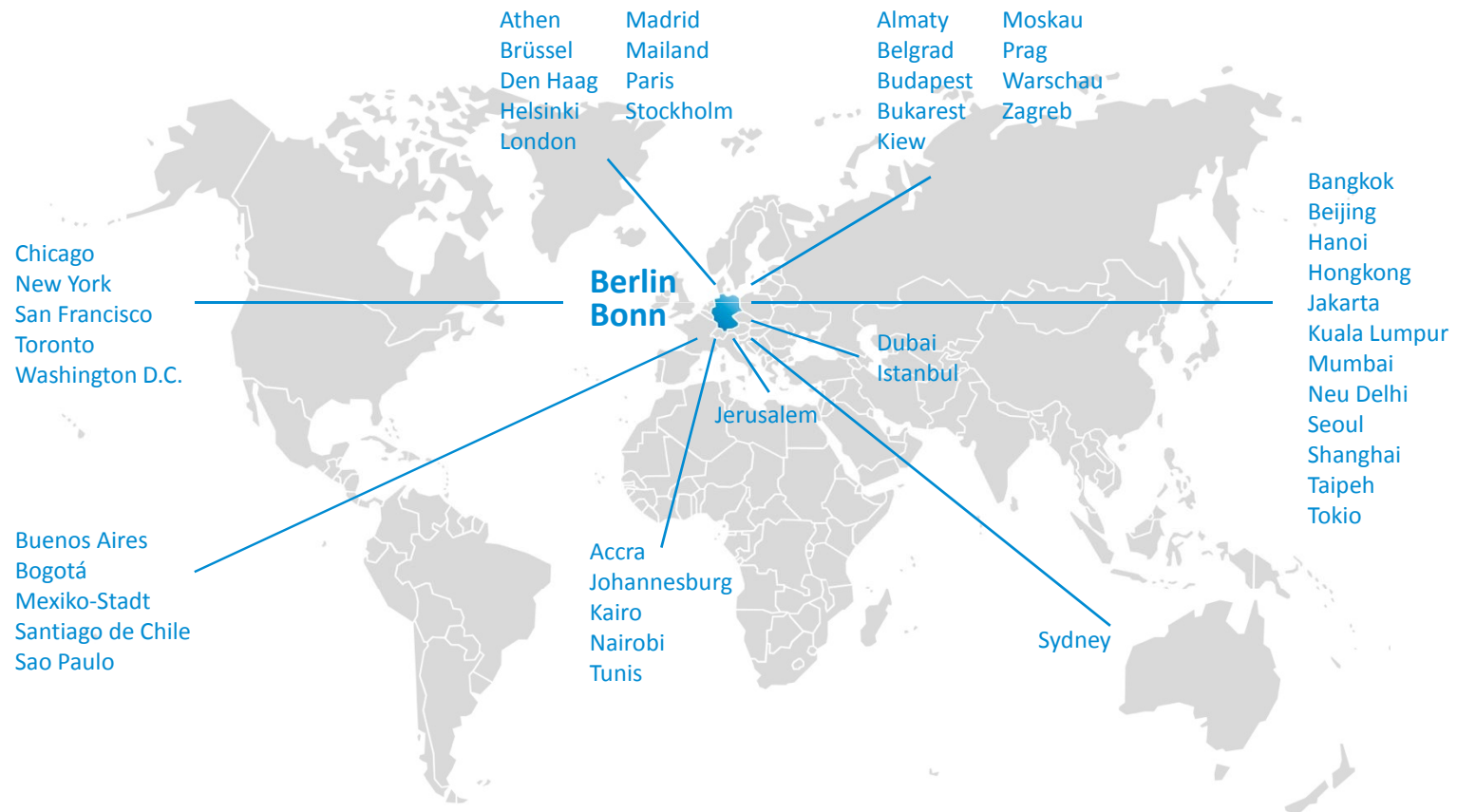


Wir informieren und beraten ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.



Wir sammeln relevante Informationen über Auslandsmärkte, bereiten diese auf und stellen sie deutschen Unternehmen zur Verfügung.

Wir sind für Sie weltweit vor Ort



Was bringt das Partnernetzwerk?

Wir wissen, wer Ihnen helfen kann und bringen Sie mit den Akteuren der Außenwirtschaft in Kontakt.





2. MÄRKTE FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN

RAHMENBEDINGUNGEN

Märkte für erneuerbare Energien

Weltweit Bestrebungen zum Ausbau

SEHR VERSCHIEDENE AUSGANGSBEDINGUNGEN

Bestehender Energiemix

- Dominierende Energieträger und ihr Entwicklungspotenzial
- Anteil und Reife der Erneuerbaren

Gemeinsame Probleme: Globale Erwärmung, endliche Ressourcen, Umweltbelastung

Individuelle Probleme: Importabhängigkeit, Kosten, lokale Umwelteffekte, Entsorgung (...)

Märkte für erneuerbare Energien

Weltweit Bestrebungen zum Ausbau

SEHR VERSCHIEDENE AUSGANGSBEDINGUNGEN

Bestehender Energiemix

- Dominierende Energieträger und ihr Entwicklungspotenzial
- Anteil und Reife der Erneuerbaren

Gemeinsame Probleme: Globale Erwärmung, endliche Ressourcen, Umweltbelastung

Individuelle Probleme: Importabhängigkeit, Kosten, lokale Umwelteffekte, Entsorgung (...)

Motive für den Ausbau erneuerbarer Energien:

Klimaschutz
(Verringerung CO₂-Emission)

Energieunabhängigkeit
(Verringerung Energie-Importe)

Atomausstieg
(Ersatz für Kernkraftwerke)

Grundversorgung
(Elektrifizierung in Entwicklungsländern)

Märkte für erneuerbare Energien

... entstehen durch verschiedene Faktoren

1. Voraussetzungen:
 - Ressourcen
 - Bestehender Energiemix
 - Infrastruktur
 - Preisrelationen
2. Perspektiven:
 - Energiepolitik
 - Planungen und Programme
 - Lokales Angebot
 - Zugänglichkeit
3. Chancen:
 - Konkrete Umsetzung der Energiepolitik
 - Förderung
 - Zulassungsverfahren
 - Vorlieben der Bevölkerung
 - Technologische Entwicklung



3. TRENDS IN EUROPA

WAS PASSIERT AUF DEN ZIELMÄRKTEN?

Trends in Europa

Gemeinsame Ziele, differenzierte Wege

Ziele der europäischen Klima- und Energiepolitik

Angestrebte Veränderungen zum Basisjahr 1990

Indikator	Ziel 2020	Ziel 2030
Treibhausgas-Emissionen	-20%	-40%
Anteil der erneuerbaren Energien	20%	27%
Energieeffizienz	+20%	+27%

Quelle: Umweltbundesamt

Trends in Europa

Gemeinsame Ziele, differenzierte Wege

Ziele der europäischen Klima- und Energiepolitik

Angestrebte Veränderungen zum Basisjahr 1990

Indikator	Ziel 2020	Ziel 2030
Treibhausgas-Emissionen	-20%	-40%
Anteil der erneuerbaren Energien	20%	27%
Energieeffizienz	+20%	+27%

Quelle: Umweltbundesamt

Förderung und Lenkung des Ausbaus – Trial and Error

- Zurückfahren von Einspeisetarifen (F, GB, GR, I, PL ...)
- Verstärkt Ausschreibungen (E, F, DK ...)
- Förderung des Eigenverbrauchs (Net Metering; F, GR, I, P, PL, TR ...)

Konsequenzen für Nachfrage

- Energieträger
- Anlagengröße
- Speichertechniken

Trends in Europa

Regionale Spezialitäten in der Energieversorgung

NATÜRLICHE UND WIRTSCHAFTSSTRUKTURELLE GEGEBENHEITEN:

- Bergländer: Hoher Anteil der Wasserkraft
(Norwegen, Österreich, Kroatien)
- Energie aus der Tiefe: Geothermie
(Island, Italien, Frankreich)
- Neue Rolle der Landwirtschaft: Biogas ins Netz
(Dänemark, Deutschland, Frankreich)

BAUVORSCHRIFTEN UND WÄRMEVERORDNUNGEN:

- Plusenergiehäuser (Neubauten ab 2020 in Frankreich, Griechenland ...)
- Kombination mit Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien
- Private Energiespeicher (Strom, Wärme)



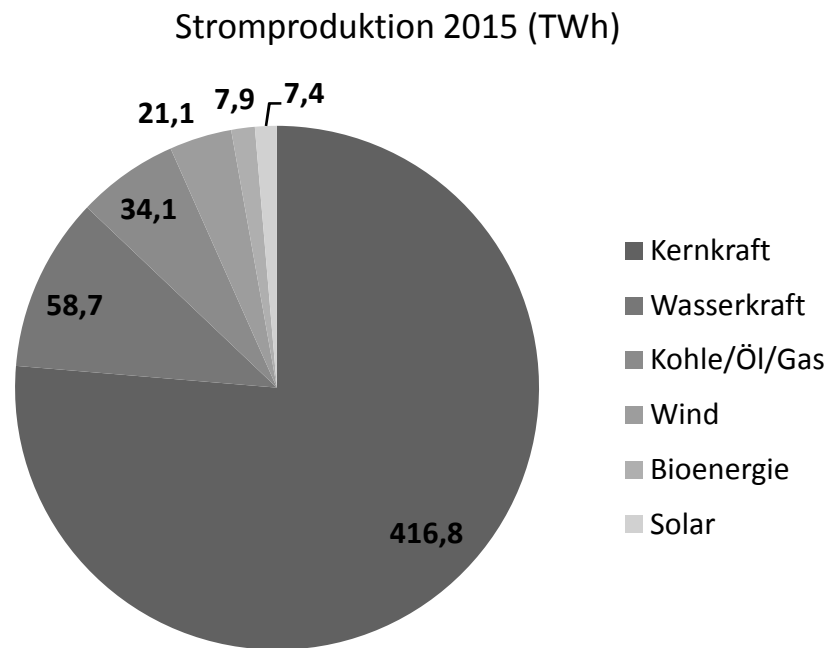
4. TRANSITION ÉNERGÉTIQUE IN FRANKREICH

EINE ANDERE ENERGIEWENDE

Transition énergétique in Frankreich

Erneuerbare zwischen Kernkraft und Energieeffizienz

Energiemix in Frankreich



Quelle: RTE

© Germany Trade & Invest

Vorgaben und Ziele des französischen Energiewendegesetzes:

- Verringerung des Anteils der Kernenergie bis 2025 auf 50%
- Anteil der erneuerbaren Energien von 32% bis 2030 (das sind circa 40% der Stromerzeugung)
- Reduzierung des fossilen Energieverbrauchs um 30% bis 2030 (gegenüber 2012)
- Senkung des Endenergieverbrauchs um 50% bis 2050

Prognose des Energiebedarfs

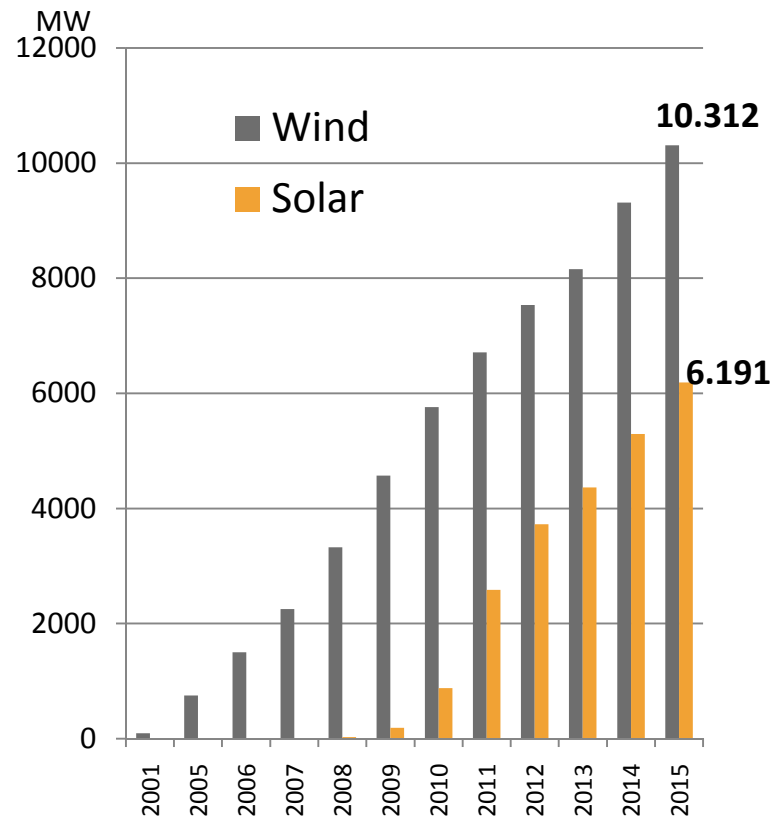
Quelle: DFBEW

www.gtai.de 16

Transition énergétique in Frankreich

Neuer Schwung mit Ausschreibungen?

Ausbau der Wind- und Solarenergie



Quelle: Panorama de l'électricité renouvelable 2015

Ausbauziele bis 2023:

- Windenergie an Land: 21.800-26.000 MW
- Windenergie auf See: 3.000 MW
- Marine Energien: 100 MW
- Photovoltaik: 18.200-20.200 MW
- Wasserkraft: 25.800-26.050 MW
- Biomasse (Holz): 790-1.040 MW
- Methanisierung: 237-300 MW
- Geothermie: 53 MW

Förderung: Ausschreibungen mit gleitender Marktprämie ersetzen Einspeisetarife

Quelle: Erlass vom 24.4.2016

Kontaktinformationen

Germany Trade & Invest ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt Germany Trade & Invest deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Kontakt

Dr. Marcus Knupp
T +33 (0)1 40 58 35 50
F +33 (0)1 40 58 35 12
marcus.knupp@gtai.de

Berlin

Friedrichstraße 60
10117 Berlin
www.gtai.com

Bonn

Villemombler Straße 76
53123 Bonn
www.gtai.de

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.